

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2017/019 freigegeben
--

Amt: Abwasserbetrieb Verfasser: Hartig, Daniel	Datum: 05.04.2017
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	26.04.2017	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Kanalauswechslung Lutherstraße/Anbindung Hüttenstraße

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes (GEP) der Stadt Freital wurde in einigen Kanalabschnitten im gesamten Stadtgebiet hydraulischer Sanierungsbedarf ausgewiesen. Dieser Sanierungsbedarf äußert sich z. B. in Überstau bei Starkregen. Infolge dessen werden unter anderem Schachtabdeckungen aus ihren Verankerungen gedrückt, was im konkreten Fall – Knotenpunkt Lutherstraße/Hüttenstraße - zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen führt und eine maßgebliche Gefahrenquelle darstellt.

Da die Ursache des beobachteten Überstaus auch aus betrieblichen Problemen (Unterbögen, Gegengefälle) resultiert, ist die Auswechslung in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von ca. 100 m in der Dimension DN 900 erforderlich.

Gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A, §3a Abs.1 (VOB/A) wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Verdingungsunterlagen wurden durch 5 Firmen angefordert. Zum Eröffnungstermin legte lediglich eine Firma ein form- und fristgerechtes Angebot vor.

Bieter	Angebotssumme	Nebenangebote Stück
Arndt Brühl GmbH, Freital	305.514,57 €	1 (Verschiebung Bauzeit)

Formale Angebotswertung

Zwingende Ausschlussgründe nach §5 Abs. 1 SächsVergabeG liegen beim betreffenden Bieter nicht vor.

Fakultative Ausschlussgründe liegen ebenso nicht vor. Der Bieter bleibt in der weiteren Wertung.

Eignungsprüfung

Die Eignung des Bieters bezüglich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurde nachgewiesen. Der Bieter ist für die Ausführung der Leistungen geeignet.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte gemäß § 16 VOB/A. Das Angebot verbleibt in der Wertung.

Einige Preise des Bieters weichen teilweise von der Kostenberechnung ab. Der Bieter legt die Kalkulationsansätze offen dar und erklärt die Auskömmlichkeit der Preise. Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Prüfung der Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebot Bieter 1: Nebenangebot 1

Gemäß Ausschreibung wurde in den Verdingungsunterlagen die Bauzeit für den Zeitraum 22.05.2017 bis 31.08.2017 verankert. Das Nebenangebot beinhaltet einen Preisnachlass von 8% bei Verschiebung der Bauzeit vom 19.06.2017 bis 23.09.2017. Nach Rücksprache mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde kann das Nebenangebot gewertet werden. Daraus ergibt sich eine Einsparung von brutto 24.441,17 €.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Im Ergebnis der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Angebotsprüfung in Verbindung mit der Eignungsprüfung des Bieters wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot des Bauunternehmens Arndt Brühl GmbH, Freital zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenermittlung des Planungsbüros ergab Herstellkosten in Höhe von 262.000,00 €. Die Bruttoangebotssumme des Nebenangebotes der Firma Arndt Brühl GmbH beträgt 281.073,40 €.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 709 des Wirtschaftsplanes 2017 des Abwasserbetriebs der Stadt Freital (Umsetzung Maßnahmen GEP) mit einem Planansatz in Höhe von 400.000,00 €.

Für das Bauvorhaben wurden Zuwendungen im Rahmen der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft in Höhe von 50% der Gesamtkosten beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe des Bauvorhabens – Kanalauswechslung Lutherstraße/Anbindung Hüttenstraße – mit einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

281.073,40 €

**an die Firma: Arndt Brühl GmbH
Tief- und Straßenbau
Dresdner Straße 9
01705 Freital**

Rumberg
Oberbürgermeister